

Prüfung März 2007

Prüfer: Prof. Dr. Eisenhardt; Pa Dr. Cremer

Allgemeines: Nachdem in der Einladung zur mündlichen Prüfung um situationsadäquate Kleidung gebeten wurde, sind auch alle Prüflinge in entsprechender Tracht aufgelaufen.

Die Atmosphäre war recht entspannt, im Wesentlichen kam es bei der Beantwortung der Fragen auf das Verständnis und weniger auf die Nennung der exakten Paragraphen an.

Musste ein Prüfling passen, wurden die Fragen rasch weitergegeben.

Prüfer: Prof. Eisenhardt: routinierte Fragestellungen, Prüfte im Wesentlichen juristisches Verständnis
Dr. Cremer: teils unklare Formulierung der Fragen

Bepunktung: Die Prüfung an sich lief ganz gut, die Punktevergabe lag zwischen 95 und 145 Punkten; orientierte sich meines Erachtens nach etwas zu sehr an den Vornoten der einzelnen Prüflinge und wurde nicht begründet!

Themen (in Stichpunkten):

- Vertragsfreiheit; Antidiskriminierungsgesetz; EU-Richtlinie; EU-Vertrag; EU-Kommission; Verankerung Europarecht im deutschen Recht....; Harmonisierung; gemeinsamer Markt etc. pp.
- Kauf unter Eigentumsvorbehalt, Schuldner zahlt nicht; Rücktritt; aufschiebende Bedingung; Kaufvertrag; Eigentum vs. Besitz etc., Eigentumsübergang
- Vollstreckbarer Titel, Zwangsvollstreckung (Durchführung)...zuständiges Gericht...
- Schuldnerwechsel nach § 414 und § 415 BGB ist Aufrechnung möglich?
- Möbelkauf Bringschuld, Holschuld, Schickschuld, Gefahrübergang, Erfüllungsort vs. Erfolgsort
- Haftung für Dritte z. B. Erfüllungsgehilfen, Verrichtungsgehilfen